

St.Gallen C



EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE ST.GALLEN C

Verwaltung: Magnihalden 15, 9004 St.Gallen

Telefon 071 242 70 60

E-Mail sekretariat@ref-sgc.ch

www.ref-sgc.ch

Jugendsommerlager Toscana 2026

Text und Foto: Delia Zeller

Der Sommer 2026 war ein besonderer für mich: Als Sozialdiakonin in Ausbildung durfte ich eine neue Herausforderung annehmen. Mit 16 Jugendlichen aus der ganzen Kirchgemeinde Centrum und dem Appenzellerland machte ich mich am 4. Juli als erstmalige Hauptleiterin mit meinem motivierten Leitungsteam – bestehend aus drei Mitleiter*innen, einer Köchin und unserem langbekannten Carfahrer – auf den Weg in die Toscana. Das Wichtigste in einem Lager ist das Leitungsteam. Mit diesem steht und fällt ein Lager. Mir ist ein harmonisches Team, das Hand in Hand arbeitet, sehr wichtig. Unser Lager war ein Ferienlager, trotzdem gab es auch bei uns Regeln. Schnell wurde klar, was uns allen besonders wichtig war: die Nachtruhe. Gegen Ende des Lagers wurde diese von uns etwas strikter durchgesetzt. Wer nach 23 Uhr noch aus dem Zimmer schlich, musste mit einem Sprutz aus der Wasserpistole rechnen. So hatte auch das Leitungsteam viele lustige Momente.

In der Woche erwarteten uns spannende Programmpunkte. Nach der langen Fahrt am Samstag war am Sonntag für unseren Carfahrer erst einmal Pause angesagt. Für die Jugendlichen und das Leitungsteam stand ein Tag voller Kennenlernspiele, Spass und Gemeinschaft auf dem Programm. Bei einer Wasserschlacht wurde es actionreich, beim T-Shirt-Malen kreativ. Da wir ein ganzes Lager-

haus mit Fussballplatz für uns allein hatten, konnten wir uns auf dem ganzen Gelände austoben.

Am Abend freuten wir uns jeweils auf einen feinen Znacht. Wenn das Essen nicht schmeckt, vergeht einem schliesslich auch die Lust aufs Lager. Zum Glück hatte unsere Köchin das vollumfänglich im Griff. Unter der Woche waren wir viel unterwegs. Wir besuchten den wunderschön weissen Strand von Vada, wo wir uns mit Baden im warmen Wasser, Volleyball und Wasserspielen vergnügten. An anderen Tagen erkundeten wir San Gimignano mit seinen schönen kleinen,

touristischen Läden. Auch die grosse Stadt Florenz mit ihrer Shoppingmeile, bei den Jugendlichen natürlich besonders beliebt, stand auf unserer To-do-Liste. An unserem letzten Tag, dem Freitag, fuhren wir nach Cecina in den Aquapark. Für viele Jugendliche war dieser actionreiche Tag ein Highlight. Am Abend liessen wir das Lager bei Pizza und Cola gemütlich ausklingen und liessen die Woche nochmals Revue passieren. Einige freuten sich, wieder nach Hause zu fahren, andere wären gerne noch länger geblieben. Ich hätte definitiv zur zweiten Gruppe gehört. ■



Gottesdienste

	St.Laurenzen So, 10.30 Uhr	Linsebühl So, 10.00 Uhr	St.Georgen So, 10.00 Uhr	Riethüsli So, 10.00 Uhr	Kantonsspital So, 10.00 Uhr	Eglise française So, 10.00 Uhr
Sonntag 4. Oktober	So. 10.30 Uhr St.Laurenzen Pfrn. C. Legler / Gemeinsamer Gottesdienst				evang.-ref. GD für alle Pfrn. M.F. Friedrich	
Sonntag 11. Oktober	So. 10.30 Uhr St.Laurenzen Pfr. M. Unholz / Gemeinsamer Gottesdienst				kath. GD für alle S. Koller/R. Oberholzer	Pfr. B. Zouma
Sonntag 18. Oktober	Pfr. M. Wenk	Pfr. S. Lippuner	Pfr. M. Unholz		evang.-ref. GD für alle Pfr. Ch. Baumann	Pfr. B. Zouma
Samstag 24. Oktober			18 Uhr Wiborada Kapelle Feiern und Teilen			
Sonntag 25. Oktober	Pfrn. C. Legler	Pfr. S. Lippuner		Pfr. M. Wenk	kath. GD für alle E. Tomasi	Pfr. B. Zouma
Reformationssonntag 1. November	So. 10.00 Uhr St.Laurenzen Pfrn. K. Bolt und Pfrn. C. Legler / Gemeinsamer Gottesdienst - Übertragung SRF und Eurovision				kath. GD für alle A. Züger Wirth	

Achtsam sein. Miteinander. Füreinander Sharing-Community-Tag am 31. Oktober im Kirchgemeindehaus Lachen



Text & Bild: Uwe Habenicht

Unser Alltag ist oft geprägt von Eile und Hektik. Schnell noch einkaufen. Schnell noch eine Whatsapp schreiben. Schnell noch auf dem Handy etwas bestellen. In den letzten Jahren ist deshalb der Begriff der Achtsamkeit zu einem Modewort geworden, das uns ein anderes und erfüllteres Leben verspricht. Aber ist es wirklich so, dass Achtsamkeit ein Allheilmittel gegen unsere innere Unruhe ist?

Zum Sharing-Community-Tag wird Michael Huppertz, einer der bekanntesten Achtsamkeitsforscher, bei uns in St.Gallen zu Gast sein und allen Interessierten einen praktischen Einblick in seine Achtsamkeitspraxis geben. Michael Huppertz ist auch Mitautor des ersten Buches über Sharing Community, das am 31. Oktober mit Interviews und Gesprächen vorgestellt wird.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Anlass, zu einzelnen Programmpunkten oder für den ganzen Tag eingeladen.

Programm

Start in den Tag

9 Uhr – Achtsam den Tag beginnen

Workshops Sharing Community

9.15 – 10.15 Uhr

Achtsamkeit praktisch mit Michael Huppertz

10.30 bis 12.30 Uhr

12.30 Uhr Mittagessen

Buchpräsentation mit Moderatorin Melanie Pfändler

13.30 – 14.30 Uhr

14.30 – 15 Uhr Kaffeepause

Sharing Community feiern

15 Uhr Sharing Community Feier

Anmelden unter:

<https://www.ref-sg.ch/veranstaltung/sharing-community-tag.html> oder via QR-Code



«Licht im Osten» zu Besuch im Café Emma

Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lindebühl, Flurhofstrasse 3

Die Päckliaktion von «Licht im Osten» möchte notleidenden Menschen im Osten eine Weihnachtsfreude bereiten. Am 7. Oktober kommt ein Mitarbeiter von «Licht im Osten» ins Café Emma, um mehr über das Projekt zu erzählen, Fragen zu beantworten und so zum

Mitmachen zu inspirieren. – Auch für das leibliche Wohlbefinden wird mit Kaffee oder Tee und einem Stück selbstgemachtem Kuchen gesorgt sein.

Kontakt: Martina Signer
martina.signer@becose.ch, Tel. 079 409 02 19

Freier Eintritt – Kollekte

Aktuell aus Straubenzell:

Kammermusik-Konzert

Wir laden Sie ein zu festlicher Barockmusik mit Kompositionen von Händel, Telemann, Debussy sowie Ballettmusik von Tschaikowsky. Es musizieren wiederum Mio Yamamoto (Geige), Julia Krüger (zweite Geige), Olaf Krüger (Cello) und Mako Boetschi-Yamazaki (Flügel und Orgel).

Das Konzert findet am Sonntag, 8. November um 17 Uhr in der reformierten Kirche Bruggen statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Anschliessend sind Sie eingeladen zu einem Apéro.

Eltern-Kind-Treff

Am Dienstagvormittag, zwischen 9 und 11 Uhr, Kirchensaal Bruggen (Zürcher Strasse 223)

Daten: 20./27. Oktober

Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch



Eltern-Kind-Singen - neues Angebot!

Adventskurs: Rica auf dem Weg nach Bethlehem mit Adventskalender für jeden Tag

Es ist ein Angebot für alle Kinder von 1½ bis 4 Jahren, mit ihren Eltern, Grosseltern, oder einer anderen Begleitperson. Jüngere Geschwister dürfen gerne mitgebracht werden. Unsere Kurse bestehen jeweils aus fünf aufeinanderfolgenden Mittwochvormittagen. Jeweils im Anschluss ist Zeit für Gespräche, Spiel und Kaffee.

Ort: Begegnungszentrum, Oberstr. 299

Zeit: Jeweils am Mittwoch, 9.30-10.00 Uhr, anschliessend Zeit zum Austausch und spielen

Daten: 18. und 25. November und 2./9. und 16. Dezember

Anm.: info@straubenzell.ch

Kontakt: anne.dietrich@straubenzell.ch

Bastel-Nachmittag

Dienstag, 20. Oktober, 14-17 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Wir basteln für das Adventsfenster und sitzen gemütlich zusammen, organisiert von den Frauenvereinen

Jassnachmittag

Montag, 5./19. Oktober, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Seniorenspielnachmittag

Dienstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Restaurant Broggpark

Tierlisegnungsfeier

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19 Uhr,
Kirche Halden

Tier & Mensch – oft ein wundervolles Team! In der Schöpfungszeit im Herbst feiern wir wieder eine Segensfeier für diese Partnerschaften. Dieses Jahr steht die Schöpfungszeit unter der Frage: «Wertvoll leben – wie geht das?» In der Feier machen wir uns auf eine Entdeckungsreise nach dem Wert des Zusammenlebens mit Tieren.

Bring dein Haustier mit in die Haldenkirche. Liebevoll sprechen wir Mensch und Tier miteinander Gottes Schöpfungssegen zu.



Text: Matthias Wenk; Bild: krista-mangulsone/unsplash

Bruno Fluder von der kath. Cityseelsorge St.Gallen und Matthias Wenk von «reformiert mittendrin» gestalten diese besondere Feier gemeinsam.

«Gallus und wir» – Gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr,
St.Laurenzen

Dem St.Galler Stadtpatron spürt aus reformierter Sicht ein paar Tage vor dem Gallus-Tag Pfr. Markus Unholz nach. Er verbindet die Gallusdarstellung des ersten Schweizer Künstlers, Tuotilo, mit der Friedensvision aus Jesaja 11 (Reihe Lebensworte VII). Claire Pasquier (Orgel) Gallus ist hochaktuell!
Als Stream um 10.30 Uhr oder als Podcast ab dem Folgetag: www.ref-sg-live.ch

Singprojekt für die Christ- nachtfeier im Kirchge- meindehaus St.Georgen

Für alle, die Freude am Singen haben

Leitung: Bea Rütsche-Ott, Claire Pasquier,
Orgel.

Probedaten:

Mittwoch	18.11.	19.30-21.30 Uhr
Donnerstag	3.12.	19.30-21.30 Uhr
Mittwoch	16.12.	19.30-21.30 Uhr
Samstag	19.12.	9.30-11.30 Uhr
Montag	21.12.	19.30-22.00 Uhr, Haupt- probe
Heiligabend		
Donnerstag	24.12.	21.30 Uhr, Vorprobe 22.30 Uhr, Christnachtfeier

Anmeldungen bitte bis 9. November an
Pfr. Markus Unholz, pfr.st.georgen@ref-sgc.ch
oder Beatrice Rütsche-Ott, bbro@bluewin.ch

SRF Gottesdienst zum Reformationssonntag

Sonntag 1. November 10 Uhr,
Kirche St.Laurenzen

Eintreffen 9.30 Uhr für die Instruktionen von
SRF

Erlebe einen besonderen Gottesdienst, der in der ganzen Schweiz und darüber hinaus auf Eurovision live übertragen wird.

Was ist ein selbstbestimmtes Leben?

In diesem Gottesdienst wird die Geschichte von Wiborada erzählt, der ersten heiliggesprochenen Frau der Welt. Reformationssonntag und Allerheiligen fallen an diesem Sonntag zusammen.

Genauso wie die Fragen von damals und heute, die uns inspirieren, glaubwürdig zu sein und zu bleiben als Menschen und als Kirche.

Musik: Bernhard Ruchti, Orgel; Melanie Vesper, Alt; Yuko Ishikawa, Violine

Liturgie: Pfrn. Cathrin Legler und Pfrn. Kathrin Bolt; Lesung: Nadeshna Ley

Der Tod *Last Call* lädt ein

Ein Festival rund um die letzte Reise.

Weitere Infos ↓

Sa,
31. Oktober

Programm

INFORMATION ● BEGEGNUNG ● KLANG- UND BILD-
INSTALLATION ● THEATER ● FILM ● LESUNG ●
ERZÄHLCAFÉ ● FACHVORTRAG ● PERFORMANCES

Der Tod ist kein gern gesehener Gast und trotzdem lädt er sich immer wieder ein. Das Forum Palliative Care der Stadt St.Gallen widmet ihm einen Begegnungstag. Lassen Sie sich im Gespräch mit Fachpersonen und Kulturschaffenden inspirieren und entdecken Sie neue Zugänge zu Sterben, Tod und Abschied.

Tod:sicher – Anfreunden mit der eigenen Endlichkeit

Nichts ist so sicher wie der Tod – wie das Sterben. Alle gehen unaufhaltsam darauf zu, ganz gleich, ob wir uns im Moment gefühlt näher oder weiter davon entfernt befinden. «reformiert mittendrin» lädt mit der Ausstellung «Tod:sicher» dazu ein, innezuhalten und sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Vom 2. bis 22. November 2026 verwandelt sich die St.Laurenzenkirche in einen Ort des Nachdenkens und Nachspürens, des Erinnerns und des Trostes.

Die Ausstellung regt mit acht unterschiedlichen Stationen dazu an, das vermeintliche Tabuthema Sterben neu zu betrachten. Sie fordert heraus, weil sie mit unseren alltäglichen Vorstellungen spielt und Gewohntes aufbricht. Sie bietet Raum für Erinnerungen an Menschen, die uns bereits vorausgegangen sind. Neben tiefen Fragen gibt es auch wohlthuende Impulse und hoffentlich Trost für den eigenen Weg.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Rundgang – ganz in Ihrem eigenen Tempo. Ob für einen kurzen Impuls im Alltag oder für ein tiefes Nachdenken: Sie sind herzlich willkommen!

Die Ausstellung ist immer dann zugänglich, wenn die Kirche geöffnet ist. Ab und zu werden Seelsorgerinnen und Seelsorger für ein Gespräch da sein.

Konzert-Zeit Linsebühl



Bild: Christine Fischer

Bewegte Zeit – Samstag, 24. Oktober, 19.15 Uhr, Kirche Linsebühl

Christine Fischer (Text) / Barbara Hürlimann (Violine) / Martin Küssner (Orgel)

«Die Zeit ist ein sonderbar' Ding». Christine Fischer, St.Galler Autorin, geht mit ihren Gedanken dem Phänomen Zeit nach. Sie nimmt weitere Autor*innen mit in ihre Überlegungen auf und spannt einen Bogen von «Sternenstaub» bis zum «Tempo» oder «Stillstand».

Barbara Hürlimann und Martin Küssner intervenieren musikalisch mit Violine und Orgel. Die Orgel mit ihren 129 Jahren ist mit ihrer ganzen romantischen Klangfülle mit dabei. Alle Viere gemeinsam nehmen sie das Publikum mit, «die Welt zu berühren und gleichzeitig verfügbar zu sein für die Welt. Lassen wir uns also bewegen von der Zeit – seien wir Bewegte der Zeit!»

Freier Eintritt – Kollekte

Aktuell aus dem Tablat:

Sieben Meister – ein Weg Eine Meditationsform für den Alltag

Dienstag, 20. Oktober, 19.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Halden

Thema: *Jesus: mich selber lieben*

Diese ganz einfache Meditationsform von John Selby ist inspiriert von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohamed, Grudjjeff und Krishnamurti. Die Abende sind gleichzeitig Einführung für Neue und Vertiefung für Geübte. Anmeldung: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

Vergebung und Versöhnung im Leben und im Sterben

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchenzentrum St. Konrad

Mit leichtem Gepäck reist man freier. Das gilt für jede Reise im Leben, auch für die letzte. Dr. Monika Renz, Musik- und Psychotherapeutin am HOCH St.Gallen, teilt ihre Erfahrungen und spricht über Hoffnung, Versöhnung und die Kraft des Loslassens. Zeit zum Austausch beim Apéro. Monika Renz signiert ihre zum Kauf angebotenen Bücher. Kollekte Kontakt: monica.thoma@tablat.ch

Gedanken & Musik «Vorsorgen – Fürsorgen»

Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr,
Kirche Grossacker

Ich tue, was ich tun kann - das ist Vorsorge. Ich tue, was ich für andere tun kann - das ist Fürsorge. Und was ich nicht tun kann, das vertraue ich Gott an - das ist Glaube. Es erwartet Sie ein Abend über Verantwortung, Veränderung, Beziehungen und Vertrauen, mit passenden musikalischen Stimmungen und Apéro. Texte: Pfarrer Renato Maag; Musik: Esther Uhland, Orgel & Klavier

Menschen aus unseren Kirchgemeinden – ihr freiwilliges Engagement

Name: Doris Nick-Bänziger
Alter: 56

Bezug zur Kirchgemeinde:
Leiterin des Nähcafés in
Wittenbach

Beruf/Tätigkeit: gelernte
«Handarbeits- und Haus-
wirtschaftslehrerin», heute
als Lehrerin an der heilpädagogischen Schule in SG
Dein Lieblingsort in der Stadt: Schloss Dottenwil
an meinem Wohnort Wittenbach



Was hat Sie motiviert, sich freiwillig zu engagieren?

Ich habe mich eigentlich schon immer freiwillig engagiert, in ganz unterschiedlichen Funktionen und in verschiedenen Vereinen. Dieses Engagement war für mich immer selbstverständlich. Der konkrete Anstoss kam dann 2011, als ich über einen Zeitschriftenartikel zum Thema Nähcafé gestolpert bin. Der Gedanke liess mich nicht mehr los: Was macht eigentlich jemand, der keine Nähmaschine besitzt und etwas flicken müsste? Und was macht jemand, der gerne nähen möchte, aber nicht weiss, wie man das anstellt?

Diese Fragen haben mich so beschäftigt, dass ich gemeinsam mit Diakon Ueli Bächtold und weiteren Personen aktiv wurde. Zusammen haben wir den Verein «etwas* Raum für Ideen» gegründet, und 2012, nach einer gewissen Vorbereitungszeit, konnte das Nähcafé Wittenbach schliesslich seine Türen öffnen.

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei Ihrer Freiwilligenarbeit?

Mein schönstes Erlebnis war zu beobachten, wie meine Besucherinnen angefangen haben, sich untereinander zu vernetzen. Ganz zu Anfang kamen sie einfach als Besucherinnen ins Nähcafé, lernten sich dort kennen und daraus ist mit der Zeit etwas Grösseres entstanden. Es entwickelten sich gegenseitige Besuche, man übernahm füreinander zum Beispiel das Ferienhundesitting, besuchte sich im Spital, wenn jemand krank war, oder organisierte einen Taxidienst, damit ein Besuch bei uns überhaupt möglich wurde. Kleider werden getauscht, Bücher zu Patientinnen nach Hause gebracht und viele weitere kleine und grosse Handreichungen. So ist eine richtige Gemeinschaft entstanden – eine Gemeinschaft, die es ohne das Nähcafé nie gegeben hätte, weil sich

diese Frauen sonst nie kennengelernt hätten. Besonders schön finde ich auch, dass Frauen aus anderen Kulturen bei uns Anschluss finden. Wir lernen sie kennen, sie lernen uns kennen und wir tauschen untereinander verschiedene Handarbeitstechniken aus. Sie können bei uns die deutsche Sprache anwenden und sie bereichern unser Kuchenbuffet mit ihren eigenen Köstlichkeiten aus ihrer Heimat.

Was würden Sie anderen sagen, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren?

Ich würde sagen: E Guets git wieder e Guets. Man gibt und engagiert sich, aber man bekommt dabei auch ganz viel zurück, das ist mir über die Jahre immer wieder bewusst geworden. Freiwilligenarbeit ist für mich eine echte Bereicherung. Ich lerne dabei neue Menschen kennen und aus diesen Begegnungen kann wieder ganz viel entstehen. Neue Ideen, neue Freundschaften, manchmal sogar neue Projekte, an die man vorher gar nicht gedacht hätte. Deshalb kann ich nur allen empfehlen, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren: Machen Sie den Schritt. Man bekommt so viel mehr zurück, als man am Anfang erwartet.

St.Gallen C

Amtshandlungen

TAUFEN

Wir begrüssen unsere Täuflinge:

Quentin Blöchliger	16.08.2026
Livia Brülisauer	22.08.2026
Aurelio Schläpfer	14.06.2026

BESTATTUNGEN

Wir bitten um Kraft für die Angehörigen von:
 Elsbeth Bischofberger-Tobler *1933
 Rorschacher Strasse 92

Aktuelles

ÖKUMENISCHER OLMA- UND JAHRMARKT GOTTESDIENST AUF DEM AUTOSCOOTER

Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr (Spelteriniareal)
 Eine erfrischende Freiluftfeier fürs Quartier zusammen mit der Gemeinde auf der Reise
 Mit Pfrn. Beatrice Teuscher und Seelsorger Adrian Bolzern
 Pfrn. Kathrin Bolt wird als Gast teilnehmen.



ÖKUMENISCHER OLMA GOTTESDIENST

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
 OLMA-Gelände Halle 9.2

Freudentanz und Luftsprünge

Das Motto «Olma-Action» lässt uns in Bewegung kommen.
 Musik: Jodelclub Kreuzlingen mit Jodlmesse von Jost Marty
 Gestaltung: Pfrn. Kathrin Bolt und Seelsorger Bruno Fluder

SRF-GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSSONNTAG

Sonntag 1. November 10 Uhr

Kirche St.Laurenzen

Eintreffen 9.30 für die Instruktionen von SRF
Was ist ein selbstbestimmtes Leben?

Erlebe einen besonderen Gottesdienst, der in der ganzen Schweiz und darüber hinaus auf Eurovision live übertragen wird.

In diesem Gottesdienst wird die Geschichte von Wiborada erzählt, der ersten heiliggesprochenen Frau der Welt. Reformationssonntag und Allerheiligen fallen an diesem Sonntag zusammen.

Genauso wie die Fragen von damals und heute, die uns inspirieren, glaubwürdig zu sein und zu bleiben als Menschen und als Kirche.

Musik: Bernhard Ruchti, Orgel

Melanie Vesper, Alt

Yuko Ishikawa, Violine

Liturgie: Pfrn. Cathrin Legler und Pfrn. Kathrin Bolt

Lesung: Nadeshna Ley



ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG

Thema: Die göttliche Weisheit

Exerzitien sind geistliche Übungen. Die Idee ist, sich täglich ca. 20 Minuten Zeit zu nehmen, um mit einem Impuls und einer Gebetsanleitung still und inspiriert zu werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Jeweils am Mittwochabend 19 - 21 Uhr

04. / 11. / 18. / 25. November

Ort: Dachraum im Klosterhof 6a (Lift in den 4. Stock nehmen)

Leitung: Pfrn. Kathrin Bolt und Seelsorgerin Hildegard Aepli (Exerzitienleiterin)

Anmeldung bis Ende Oktober an

kathrin.bolt@ref-sgc.ch

COMUNDO - GEMEINSAM FÜR EINE GERECHTERE WELT

6. November 19 - 21 Uhr, Katharinensaal

Vortrags- und Informationsabend über den Comundo-Einsatz von Willemijn und David Rüttemann aus St.Gallen im Katharinensaal, Katharinengasse 11 in St.Gallen (nähe Marktplatz). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit und arbeitet mit Partnerorganisationen in sieben Ländern Afrikas und Lateinamerikas zusammen. Im Mittelpunkt steht die Überzeugung, dass nachhaltige Entwicklung nur dann gelingt, wenn sie von den Menschen vor Ort getragen wird.

In den Themenbereichen Bildung, Ernährung sowie Geschlechtergerechtigkeit unterstützt Comundo lokale Partnerorganisationen dabei, Perspektiven zu schaffen und Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Rund 70 Fachpersonen engagieren sich in mehrjährigen Einsätzen, stärken lokale Kompetenzen, begleiten Veränderungsprozesse und fördern den Aufbau tragfähiger Strukturen.

Ausserdem finanziert Comundo gezielt Projekte und fördert die Vernetzung von Organisationen vor Ort.

Die Wirkung ist konkret: Comundo erreicht rund 85'000 Menschen (2025). Wissen wird ausgetauscht, Gemeinschaften entwickeln eigene Lösungen für ihre Zukunft und Partnerorganisationen werden gestärkt. So entstehen Veränderungen, die langfristig Bestand haben.

Mit einer über 100-jährigen Geschichte engagiert sich Comundo auch in der Schweiz für globale Solidarität, sensibilisiert für die Ursachen von Ungerechtigkeit und setzt sich für entwicklungspolitische Anliegen ein.

Dabei versteht Comundo Entwicklungszusammenarbeit als gegenseitigen Lernprozess, der durch gemeinsam entwickelte Lösungen zu einer gerechteren Welt führen kann.

GEMEINSAME FERIENTAGE IN MARIASTEIN - UNTERWEGS IM JURABOGEN

Sonntag – Freitag, 6. – 11. Juni 2027



In Zusammenarbeit mit der kath. Seelsorgeeinheit Zentrum bieten wir im nächsten Jahr wieder interessante Ferientage hauptsächlich, aber nicht nur für Seniorinnen und Senioren an.

Die Reise geht nach Mariastein, einem bekannten Wallfahrtsort im Tafeljura südlich von Basel. Verschiedene Ausflüge in die städtische wie in die ländliche Region sind vorgesehen; aber auch die Gemeinschaft soll nicht zu kurz kommen.

Leitung, Auskunft und Anmeldung:
Diakon Daniel Menzi (071 242 70 68 / daniel.menzi@ref-sgc.ch) und Pfr. Stefan Lippuner (071 244 50 66 / pfr.linsebuehl@ref-sgc.ch) – Prospekte liegen auf.

Musik

OFFENES CHORSINGEN

Kirche St.Mangen – 18 – 18.45 Uhr
Jeden Mittwoch ausser Schulferien

KONZERT-ZEIT LINSEBÜHL

Samstag, 24. Oktober, 19.15 Uhr
Kirche Linsebühl

Mit Christine Fischer (Text), Barbara Hürli-
mann (Violine), Martin Küssner (Orgel) – zum
Thema «BEWEGTE ZEIT»
siehe unter: «Kirche findet Stadt»

KLANGHALT - «CON PASSIONE»

Abschluss der 5. Serie

Samstag, 31. Oktober, 17 - 17.45 Uhr
Kirche St.Mangen, St.Gallen

Es findet die fünfte Reihe von *klanghalt* ihren
festlichen Abschluss - ausnahmsweise nicht im
Kreuzgang von St.Katharinen, sondern in der
Kirche St.Mangen.

Das Vokalensemble «con passione» unter der
Leitung von Lukas Bolt und ein Bläserquartett
mit Greg Flynn, Markus Kuen, Krasimir Stefan-
ov und Alain Pasquier mit Trompeten und Po-
sauten bringen Ausschnitte aus «Messe der
Hohen Liebe» zum Klingen.

Die Musik von Paul Huber, die Gedanken von
Franz Kreissl und die Stille des Formats vertie-
fen sich gegenseitig. Damit wird dieser *klang-
halt* zu einem besonderen «Halt» zwischen Mu-
sik und Wort, zwischen persönlicher Betroffen-
heit und gemeinsamer Erfahrung von Tod und
Liebe.

Dieser Anlass verbindet drei Ereignisse: die Ta-
gung von Palliative Care zum Thema «Last Call -
Der Tod lädt ein», den 25. Todestag des St.Gal-
ler Komponisten Paul Huber sowie den 115. An-
lass von *klanghalt* als Abschluss der fünften
Reihe mit dem roten Faden «Das Lied der Lie-
der» als Plädoyer für die Schutzzone «Liebe».

Kinder- und Jugendarbeit

Hampi Korsch: hampi.korsch@ref-sgc.ch

Telefon 079 615 93 22

Jugendarbeiter und Koordinator der Erlebnisprogramme
von pfefferstern.ch

Jessica Mühlematter: jessica.muehlematter@ref-sgc.ch

Telefon 076 542 51 87

Kinder- und Jugendarbeiterin

Delia Zeller: delia.zeller@ref-sgc.ch

Telefon 079 567 97 43

Adresse: Magnihalden 9, 9000 St.Gallen

MITTAGSTISCH FÜR DIE OBERSTUFE

im Jugendzentrum M9, Magnihalden 9
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
11.30 – 14 Uhr; Infos: Hampi Korsch

JUGENDTREFF UND KINDERTREFF ST.GEORGEN

Pfadibude in St.Georgen.

Öffnungszeiten:

Freitag, 19.15 – 22 Uhr für Jugendliche ab der
6. Klasse

Mittwoch, 14 – 17 Uhr für Kinder bis

5. Klasse

Infos: Delia Zeller

JUGENDTREFF RIETHÜSLI

Im Riethüslitreff im Untergeschoss der Kirche
an der Gerhardtstrasse 11

Geöffnet jeden Freitag 19 – 22 Uhr

Infos: Jessica Mühlematter

PFEFFERSTERN ERLEBNISPROGRAMM IM OKTOBER

Pizzaplausch im M9 auf dem Tischgrill

Freitag, 16. Oktober ab 17.30 – 22 Uhr

Anmeldung über pfefferstern.ch

Info: Hampi Korsch

Alle Programme buchbar auf pfefferstern.ch

Nähere Infos bei Hampi Korsch

St.Laurenzen- St.Leonhard

Kirche St.Laurenzen, Marktgasse 24

Pfrn. Kathrin Bolt, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 244 77 10

E-Mail kathrin.bolt@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 68

E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste St.Laurenzen

Als Stream um 10.30 Uhr oder als Podcast ab
dem Folgetag: www.ref-sg-live.ch

GOTTESDIENST

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr

Geben, was mir geschenkt

Pfrn. Cathrin Legler

Musik: Claire Pasquier

GEMEINSAMER GOTTESDIENST

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr

Gallus und wir

Pfr. Markus Unholz

Musik: Claire Pasquier, Orgel

Dem St.Galler Stadtpatron aus reformierter
Sicht ein paar Tage vor dem Gallus-Tag nachge-
spürt, in Verbindung mit der Gallusdarstellung
des ersten Schweizer Künstlers, Tuotilo, und
der Friedensvision aus Jesaja 11 (Reihe
Lebensworte VII).

GOTTESDIENST MIT TAUFE

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr

Glaube: Ein Kompass fürs Leben

Pfr. Matthias Wenk

Musik: Basil Herold

GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr

Sucht der Stadt Bestes!

Pfrn. Cathrin Legler

Musik: Bernhard Ruchti

Veranstaltungen

SINGEN MIT RUEDI LUTZ

Donnerstag, 15. Oktober, 15 Uhr,
Centrum St.Mangen

TRAUERCAFÉ IM CAFÉ GSCHWEND

Freitag 16. Oktober 16 – 18 Uhr

Goliathgasse 7

Wir bieten dir einen geschützten Raum, um
deine Trauer zu verarbeiten, neue Kraft zu
tanken und in deinem Tempo zurück ins Leben
zu finden. Du bist herzlich willkommen, ob du
einfach zuhören oder aktiv teilnehmen willst.
Zwei diplomierte Sterbe- und Trauerbegleiter-
innen unterstützen dich dabei:
Isabel Spirig und Francesca Peter
Unkostenbeitrag Fr. 10.-
Ein ökumenisches Angebot



Foto: © zvg

GANZ OHR - FÜR IHRE ANLIEGEN

Donnerstag 16 – 18 Uhr, Kirche St.Laurenzen

Herbstferien

22.10. Cathrin Legler

29.10. Walter Lingenhölle

LAURENZEN-VESPER

Freitag 30. Oktober 18 Uhr

Seltsam, im Nebel zu wandern

Eine halbe Stunde zum Ankommen, Auftanken und Weitergehen

Bernhard Ruchti, Musik

Cathrin Legler und Kathrin Bolt, Texte

Im Anschluss gibt es in der DenkBar die Möglichkeit, leiblich zu Vespere

ÖFFNUNGSZEITEN ST.LAURENZEN

Mo–Sa 09.30–16.00 Uhr

AUSSTELLUNG

Die Stadtkirche St.Laurenzen, ihre Geschichte und die Reformation in St.Gallen.

TURMBEGEHUNGEN

Turm geöffnet 9.30–11.30 und 14–16 Uhr

Gruppen und Schulklassen nur auf

Voranmeldung, Tel. 071 222 67 92

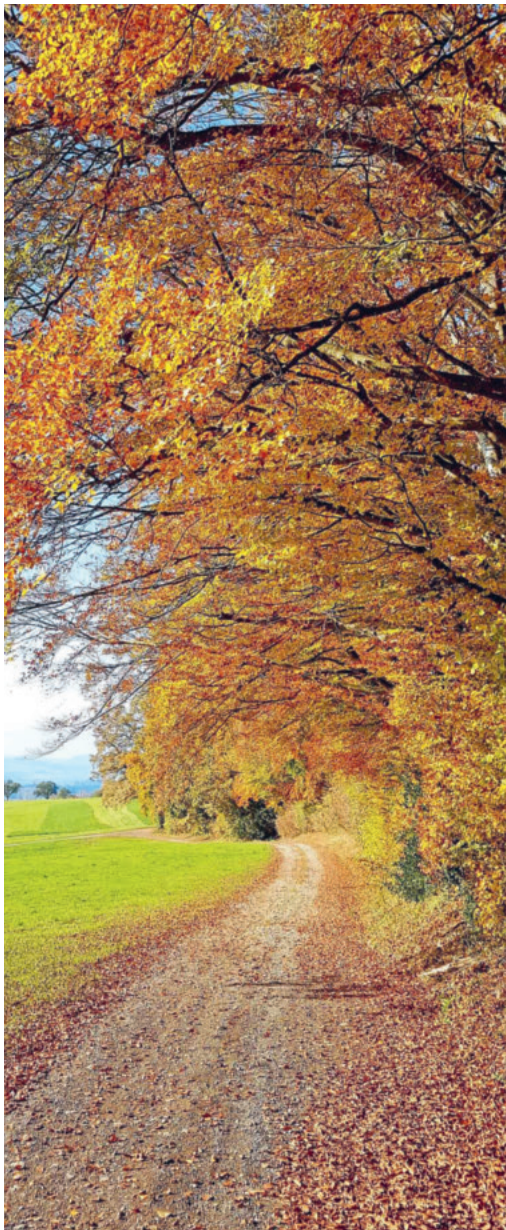


Foto: A. Spörig

Linsebühl

Kirche Linsebühl, Flurhofstrasse 1

Kirchgemeindehaus Linsebühl, Flurhofstr. 3

Pfr. Stefan Lippuner, Flurhofstr. 12, 9000 St.Gallen

Telefon 071 244 50 66

E-Mail pfr.linsebuehl@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 65

E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

VORBOTE DES HERBSTES

Dieses Jahr schon Ende August gesichtet!



Foto: S. Lippuner

«Wenn der Frühling Verheissung ist und der Sommer Erfüllung, darf ein schöner Herbst als die schönste Gnade Gottes bezeichnet werden.» (Volksmund)

Gottesdienste

Link zum Livestream auf: www.ref-sgc.ch

(beim entsprechenden Gottesdienst)

Anschl. jeweils Kaffeetreff im Kirchgemeindehaus;

Buchverleih im Untergeschoss offen.

GOTTESDIENST MIT SEGNET & SALBEN

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr

«In der Höhle von Engedi» (David VII)

Pfr. Stefan Lippuner

Musik: Imelda Natter (Orgel)

Am Ende: Angebot von Segnen & Salben

GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr

«Krieger und Heerführer» (David VIII)

Pfr. Stefan Lippuner

Musik: Imelda Natter (Orgel)

Veranstaltungen

CAFÉ EMMA

Mittwoch, 7. Oktober, 14 – 16.30 Uhr

Mit «Licht im Osten» zu Besuch

siehe unter: «Aktuelles»

MITTAGSTISCH AM MITTWOCH

Mittwoch, 14. Oktober, 12.15 Uhr

(Anmeldung bis 12. Oktober an Bea Mäder:

079 590 32 56 / beatrice.maeder@gaiserswald.net)

BIBELLESEKREIS (Der Römerbrief)

Dienstag, 20. Oktober, 16 Uhr

KONZERT-ZEIT LINSEBÜHL:

«BEWEGTE ZEIT»

Samstag, 24. Oktober, 19.15 Uhr, Kirche

siehe unter: «Kirche findet Stadt»

MITTAGSTISCH AM SONNTAG

Sonntag, 25. Oktober, 12.15 Uhr

(Anmeldung bis 21. Oktober an Daniel Bertoldo)

SPIEL- UND GEMEINSCHAFTSNACHMITTAG

Sonntag, 25. Oktober, ab 13.30 - 17.30 Uhr

(Auskunft: Klemens Gächter, 079 324 74 28)

GENERATIONEN-NACHMITTAG

Freitag, 30. Oktober, 15 – 17 Uhr

Singen, Spielen, Basteln für Kinder bis 5 Jahre

zusammen mit Senior/innen

Infos: Delia Zeller, 079 567 97 43

St. Georgen

Kirchgemeindehaus St.Georgen, Demutstr. 20

Pfr. Markus Unholz, Demutstr. 20, 9000 St.Gallen

Telefon 071 222 41 40

E-Mail pfr.st.georgen@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 68

E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Alle Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben ist, im Kirchgemeindehaus St.Georgen statt.

Gottesdienste

GOTTESDIENST

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr

Pfr. Markus Unholz

Musik: Claire Pasquier, Orgel

Werden – Sein – Vergehen: Der grosse Bogen des

Lebens in drei Bildern von Giovanni Segantini

Drei eindrucksvolle Bilder mit Motiven aus dem

Bergell und dem Oberengadin malte Segantini,

um den Bogen des Lebens darzustellen: vom

Werden übers Sein bis zum Vergehen – medita-

tive Predigt dazu (Reihe Lebensworte VIII)

ÖKUMENISCHES GOTTESDIENST-ANGEBOT

«FEIERN UND TEILEN»

Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr

Wiborada-Kapelle

Gemeinsames Singen, Musizieren, Nachdenken,

Gedanken- und Essen-Teilen



Foto: StockSnap

Weitere Veranstaltungen

SINGPROJEKT FÜR DIE CHRISTNACHT-FEIER

Für alle, die Freude am Singen haben

Leitung: Bea Rütsche-Ott,

Claire Pasquier, Orgel.

Probedaten: Mi, 18.11., 19.30 – 21.30 Uhr;

Do, 03.12., 19.30 – 21.30 Uhr;

Mi, 16.12., 19.30 – 21.30 Uhr;

Sa, 19.12., 9.30 – 11.30 Uhr;

Mo, 21.12., 19.30 – 22 Uhr, Hauptprobe;

Heiligabend Do, 24.12., 21.30 Uhr: Vorprobe;

22.30 Uhr: Christnachtfeier

Anmeldungen bitte bis 9.11. an

Pfr. Markus Unholz, pfr.st.georgen@ref-sgc.ch

oder Beatrice Rütsche-Ott, bbro@bluewin.ch

KAFI-HÖCK

Donnerstag, 01. Oktober 14 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober, 14 Uhr

OASE-BAR: GEMÜTLICHKEIT TRIFFT GESELLIGKEIT

Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr, Oase

Gemütlich zusammensitzen, etwas essen, auf das Wochenende anstossen, miteinander plaudern, austauschen und geniessen.

Ein Begegnungsort, der auch für Familien mit Kindern geeignet ist.



Foto: H. Korsch

Riethüsli

Riethüslitreff, Gerhardtstrasse 9

Pfr. Matthias Wenk, Gerhardtstr. 9, 9012 St.Gallen

Telefon 071 278 37 20

E-Mail matthias.wenk@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 65

E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

Gottesdienste

GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr

Das Böse mit Gutem überwinden

Pfr. Matthias Wenk

Musik: Verena Förster

Gibt es eine andere Möglichkeit, das Böse in der Welt zu überwinden, als den militärischen Widerstand?! Wenn wir die Bergpredigt lesen, dann wird uns dort tatsächlich eine radikale Alternative geboten: «Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.» Doch ist das alltagstauglich für unser Leben? Was heisst das für uns als Bürger:innen eines Staates, der sich gewohnt ist, sich mit militärischen Mitteln und Aufrüstung zu schützen?



Foto: unsplash

FEIERN IM ALLTAG - WORTGOTTESDIENST

Donnerstag, 29. Oktober, 9 Uhr

Riethüslitreff - Kirche

Die Natur verändert sich, was schenkt uns Kraft
anschliessend Kaffee/Tee im Nestpunkt

Veranstaltungen

STILLE AM MORGEN / STILLE AM ABEND

Jeweils Montag, 8–9 Uhr

bzw. Dienstag, 18–19.30 Uhr

Riethüslitreff – Kirche

G. Bregenzer-Ris

MITTAGSTISCH (MIT ANMELDUNG)

Mittwoch, 14. Oktober, 12 Uhr

Riethüslitreff – Pfarrstube

Anmeldung bei Familie Studer: 071 278 56 39

KINOPLAUSCH FÜR KINDER AB DEM SCHULALTER

Donnerstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr

Riethüslitreff - Kirche

Mit 1 Franken bist du dabei. Film + Getränk und Popcorn. Filmtitel wird im Riethüsli-Chat bekannt gegeben. Wir freuen uns auf dich!

Info bei Barbara Stump:

barbara.stump@kathsg.ch, 071 224 06 33



Foto: unsplash

PIZZAPIAZZA

Mittwoch, 21. Oktober, 18 - 19.30 Uhr

Riethüslitreff - Piazza

Es ist wieder einmal Pizza-Piazza-Zeit!

PizzaPiazza funktioniert ganz einfach:

Der Pizzaofen steht bereit, Teig ist da und Feines zum Belegen. Du rollst den Teig aus und belegst deine Pizza selbst und dann: ab in den Holzofen. Getränke können beim «Nestpunkt» bezogen werden. Geniess deine Pizza bei uns im «Nestpunkt!»

Eine Pizza kostet Fr. 3.-

Matthias Wenk, 079 610 68 82

matthias.wenk@ref-sgc.ch



Foto: M. Vujnovic

CHINDERKAFI

Freitag, 23. Oktober 15.30 Uhr

Riethüslitreff – Pfarrstube

BEGEGGUNGSNACHMITTAG IM «RIETHÜSLIBLICK»:

Impulsvortrag «Sicherheit im Alltag»

Dienstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr

Gemeinschaftsraum an der Demutstr. 116

Gerade ältere Personen leiden oft unter der sogenannten «Alltagskriminalität». Angst und Verunsicherung werden so zu einem ständigen Begleiter vieler Seniorinnen und Senioren. Polizeiliche Einsätze zeigen, dass auch jüngere Menschen bestohlen oder betrogen werden. Mit diesem Vortrag möchte Bücheler von der Kantonspolizei St.Gallen über die Gefahren im Alltag informieren und Ihnen gleichzeitig Tipps geben, wie Sie sich schützen können.

Information: Matthias Wenk, 079 610 68 82, matthias.wenk@ref-sgc.ch